

Bildstockwis (Reggenschwil) [1]

Kategorie

Flurname (ehemals Wiese bzw. Acker, heute überbaut).

Bedeutung

«Wiese beim Bildstock».

Bemerkungen

Die *Bildstockwis* ist heute durch die Einfamilienhäuser an der *Greithstrasse* bzw. *Reggenschwilerstrasse* überbaut. Die *Bildstockwis* wurde früher auch als Acker genutzt und hiess dementsprechend auch *Bildstockacker* (1902).

Lokalisierung

Parzellenummer: 845, 871, 907, 989 - 991, 1005 – 1009.

Kartenausschnitte: 06_Bitzi; 34_Paradis; 35_Reggenschwil Nord; 36_Reggenschwil Süd.

Belege

1902: Bildstockacker [mit Bezug auf die ehemalige Parzelle 174]
Handänderungsprotokoll vom 22.02.1902. In: Gemeindearchiv Mörschwil.

1915: Bildstockwiese [mit Bezug auf die ehemalige Parzelle 174]
Handänderungsprotokoll vom 26.04.1915. In: Gemeindearchiv Mörschwil.

Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung dieses Flurnamens bekannt.

Deutung

«Wiese beim Bildstock».

Das Grundwort Wis bzw. Wies geht zurück auf althochdeutsch wisa, mittelhochdeutsch wise (vergleiche zu «Wies»: Arnet, 1990, S. 459) und kennzeichnet den mit Gras bewachsenen Boden, auf dem zwei bis dreimal gemäht werden kann (vergleiche zu «Wis»: Nyffenegger & Graf, 2007, Band 2.2, S. 664 f.).

Das Bestimmungswort Bildstock bezieht sich auf das Bildstöckli, das sich an der Kreuzung *Reggenschwilerstrasse* – *Paradisstrasse* steht (siehe Artikel «Bildstöckli Reggenschwil-Paradis»).